

Metzingen

Eine ganze Schule packt an

swp | Regine Lotterer | 22.06.2017



dettingen praktikanter schueler seybodt-schule

Foto: Thomas Kiehl

Einen Tag lang haben die Metzinger Seyboldschüler ihre Arbeitskraft in den Dienst einer guten Sache gestellt: Den Lohn, den sie für ihren Einsatz erhalten haben, spenden sie an die Aktion Tagwerk, die das Geld für Bildungsprojekte in Afrika bereit stellt. In die Betriebe ausgeschwärmt sind Kinder und Jugendliche der Klassen vier bis neun, wie die Lehrerin Anne Maute-Koch erzählt. Die Mädchen und Buben der Klassen eins bis drei leisteten ihren Beitrag bereits mit dem Verkauf von selbst gebackenen Kuchen und einem Sponsorenlauf.

Für die Afrika-Aktion ist die 15 Jahre alte Jessica Schmidt im Blumengeschäft der Dettinger EBK untergekommen. Dort hilft sie ohnehin regelmäßig mit und weiß deshalb, wo sie anpacken kann. Als sie wegen der Aktion bei den Blumenmönchen nachfragte, kam sofort eine Zusage: „Das unterstützen wir gerne“, sagt Bruder Theophilos. „Es ist schön, wenn man mit seiner Arbeit anderen helfen und ihnen auch noch eine Freude bereiten kann.“ Jessica, sagt Bruder Theophilos, bringe die notwendige Leidenschaft für den Umgang mit Blumen mit, ebenso wie jede Menge Kreativität.

Auch Celine Da Silva-Neto erhält von ihrer Chefin viel Lob für ihren Einsatz: Die 16-Jährige jobbte einen Vormittag lang im Friseurgeschäft von Nurgün Dogangün. Dort hatte Celine schon vor einiger Zeit ein Praktikum absolviert, auch in den Ferien packte sie bereits mit an, weil sie praktische Erfahrungen in der Arbeitswelt sammeln wollte. Ein Engagement, sagt ihre Chefin, das heute nicht selbstverständlich sei.

Um ihren Beitrag für Afrika zu leisten, putzt Celine Waschbecken und Tische, fegt Haare zusammen und sortiert Handtücher ein. Nurgün Dogangün hätte Celine auch sofort als Azubi eingestellt, die junge Frau entschied sich jedoch für eine Lehre als Verkäuferin. Die Aktion Tagwerk hat Friseurmeisterin Dogangün gerne unterstützt: „Es ist toll, wenn sich die Schüler sozial engagieren.“

Zum elften Mal haben sich die Seyboldschüler für Gleichaltrige in Afrika engagiert. Bundesweit rechnen die Organisatoren dieses Jahr mit einem Erlös von 1,4 Millionen Euro. Mit dem Geld werden Bildungsprojekte für Jugendliche in fünf afrikanischen Ländern unterstützt. Die Seyboldschule splittet ihren Beitrag allerdings auf: Die eine Hälfte geht ins Diakoniezentrum nach Tandala in Tansania, der Rest in den großen Spendentopf. 2016 erarbeiteten die Metzinger Schüler 1107 Euro für den guten Zweck, in den vergangenen Jahren kamen aber auch schon 1700 Euro zusammen, wie Anne Maute-Koch berichtet. Bevor die Schüler die Arbeitsstelle antreten können, wird ein Vertrag unterzeichnet. Als Mindestlohn empfiehlt die Aktion Tagwerk fünf Euro pro Stunde. Bei Bedarf unterstützen die Lehrer die Suche nach einer passenden Stelle, viele Schüler finden indessen selbst einen Platz: „Bei mir haben auch schon Zwölfjährige gefragt“, erzählt Friseurmeisterin Nurgün Dogangün. Selbstredend sind die Kinder dann für ihren Mut belohnt worden. Der Einsatz der Seyboldschüler für Afrika geht indessen über eine einmalige Aktion hinaus: Sie unterstützen schon seit einigen Jahren ein Patenkind: Im Diakoniezentrum in Tandala besucht die zwölfjährige Mesia derzeit den Unterricht. Damit das dafür notwendige Schulgeld zusammenkommt, backen die Metzinger Schüler regelmäßig Waffeln, die anschließend verkauft werden.

Die Aktion Tagwerk

Die Aktion Tagwerk besteht seit 15 Jahren. In dieser Zeit haben sich rund 2,7 Millionen junge Tagwerker für Gleichaltrige in Afrika engagiert. Die Kinder und Jugendlichen kommen aus allen Schulformen und Klassenstufen, von der ersten bis zur 13. Klasse. Unternehmen und Betriebe unterstützen dieses Engagement, indem sie ihre Türen öffnen. Für tausende Schüler

steht am Aktionstag ihr „Tagwerk“ auf dem Stundenplan, gemeint ist damit der freiwillige Einsatz für andere junge Menschen.

Initiator und Träger der jährlich stattfindenden Kampagne „Dein Tag für Afrika“ ist der Verein Aktion Tagwerk. Sitz des Bundesbüros von Aktion Tagwerk ist Mainz, darüber hinaus gibt es ein Regionalbüro Nordrhein-Westfalen mit Sitz in Bonn und ein Regionalbüro Berlin/Brandenburg mit Sitz in Berlin.

swp | Regine Lotterer | 22.06.2017